

Veranstaltungen des Freundeskreises Jahresprogramm 2019

Sa 19. Januar

Gehölzbestimmung im Winter

10.00 – 13.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten
(bei entsprechender Nachfrage zweite Gruppe von 14.00 – 17.00 Uhr)

Leitung: Dr. Ute Becker und Dr. Ralf Omlor

Bitte anmelden, maximal 20 Teilnehmer*innen pro Gruppe

Zur Bestimmung der bei uns heimischen und häufig angepflanzten Bäume und Sträucher ist man nicht auf die Blüten, Früchte oder die Belaubung im Sommerhalbjahr angewiesen. Auch anhand der Borke, der Verzweigung und insbesondere anhand des Aufbaus und der Stellung der Knospen ist eine Bestimmung im Winterhalbjahr möglich. Wir wollen Ihnen in diesem dreistündigen Kurs die wichtigsten Bestimmungsmerkmale im Winter vorstellen und dann an einigen Beispielen die Bestimmung üben. Da wir dafür auch die Binokulare in der Grünen Schule nutzen, ist die Teilnehmerzahl je Gruppe begrenzt.

Di 19. Februar

Zeidlerei in Rheinland-Pfalz – Die Rückkehr der Waldbiene

Vortrag von **Dr. Ralph Plugge**, Landeszentrale für Umweltaufklärung RLP

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz

Der Botanische Garten erhält immer wieder Anfragen von Imkern, ob Bienenstöcke im Botanischen Garten aufgestellt werden können. Diese Anfragen hat die Gartenleitung bisher immer abgelehnt, um keine Konkurrenz für die Wildbienenarten im Botanischen Garten zu schaffen. Nun könnte es aber doch bald Honigbienen im Botanischen Garten geben, denn es wird überlegt, ob der Garten sich an einem besonderen Projekt der Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) in Rheinland-Pfalz beteiligen kann. Dabei geht es um die Wiederansiedlung der ursprünglich in Mitteleuropa heimischen Waldbiene oder auch Dunklen Biene *Apis mellifera mellifera*. Diese Honigbienenrasse lebt in natürlichen Baumhöhlen und wurde über Jahrhunderte genutzt. Heut kommt sie nur noch in Nordeuropa vor. Seit kurzem gibt es aber Bestrebungen, sie auch wieder bei uns anzusiedeln. Mit dem Projekt "Zeidlerei in Rheinland-Pfalz - Die Rückkehr der Waldbiene" will die LZU zum einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten und zugleich ein wirksames Instrument der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung schaffen. Dr. Ralph Plugge leitet das Projekt und wird es uns vorstellen. Weitere Infos unter <https://umden-ken.rlp.de/de/themen/bienenpaedagogik/zeidlerei-die-rueckkehr-der-waldbiene/>

Di 19. März

21. Mitgliederversammlung des Freundeskreises des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Hierzu erhalten Sie noch eine separate Einladung mit der vorgesehenen Tagesordnung

Di 16. April **Alexander von Humboldt und die Entdeckung der Pflanzenwelt Südamerikas**
Vortrag von **Dr. Ralf Omlor**, Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Anlässlich des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt wollen wir einen Blick auf die Person und das Werk des großen Naturforschers werfen und uns dabei auf die Frage konzentrieren, welchen Beitrag er zur Erforschung der Pflanzenwelt Südamerikas geleistet hat. Botanik war für Alexander von Humboldt nur eines von vielen Interessengebieten, aber durch seine fünfjährige Forschungsreise in Südamerika hat er zur Entdeckung vieler neuer Arten beigetragen. Seine Ideen zu einer Geographie der Pflanzen (1807) haben die botanische Wissenschaft zudem bedeutend erweitert und die Erforschung der Geschichte der Natur in den Fokus gerückt.

Sa 18. Mai **Botanische Exkursion entlang der Dhron bei Morbach-Hunolstein**
Beginn: 10.00 Uhr; **Treffpunkt:** Wanderparkplatz am Bauernhofcafé bei Hunolstein, 54497 Morbach-Hunolstein; **Leitung:** Dr. Ralf Omlor
Bitte anmelden, max. 25 Teilnehmer*innen

Diese etwa vierstündige botanische Wanderung im Hunsrück folgt der 10,6 km langen „Traumschleife Hunolsteiner Klammtour“. Sie ist aufgrund der Länge und des Streckenprofils schon ein wenig anstrengender als unsere üblichen Exkursionen und erfordert in einigen Abschnitten der Strecke gute Trittsicherheit. Die Dhron entspringt im Idarwald und mündet in die Mosel. Bei Hunolstein schlängelt sie sich durch ein enges Tal mit bewaldeten Hängen und schönen Talwiesen. Wir werden in verschiedenen Abschnitten der Wanderung zum Teil seltene Pflanzenarten antreffen. Im Anschluss können wir im historischen Bauernhofcafé einkehren. Nähere Angaben zum Streckenverlauf finden Sie unter <https://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/>

So 26. Mai **Rosennachmittag im Botanischen Garten | 13.00 bis 17.00 Uhr**

Im Anschluss an die Sonntagsführung „Kulturgeschichte der Rosen“ von Irmelin Dörnfeld veranstalten der Botanische Garten und der Freundeskreis an diesem Sonntag erstmals einen Rosennachmittag mit weiteren Führungen, einem Kaffee- und Kuchenangebot und einem Infostand. Hintergrund ist eine Schenkung von zwölf Rosengemälden „*Les roses de Mayence*“ des kanadischen Künstlers Daniel Gagnon-Barbeau, die der Botanische Garten im Dezember 2018 erhalten hat. Wir stellen diese Gemälde an diesem Nachmittag vor und berichten über die Geschichte dahinter. **Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und über Ku-chenspenden.**

Sa 15. Juni

Busexkursion zum Rosengarten Zweibrücken

Abfahrt: 9.00 Uhr; **Treffpunkt:** 8.50 Uhr vor der Grünen Schule am Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz

Leitung: Dr. Ralf Omlor; **Bitte anmelden**, max. 40 Teilnehmer*innen

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung: 25,00 Euro pro Person

Und gleich noch eine Rosen-Veranstaltung! Wir besuchen – zum ersten Mal in der 20jährigen Geschichte des Freundeskreises – den Rosengarten der Stadt Zweibrücken. Mit fünf Hektar Größe ist dieser 1914 eröffnete Park zwar nur etwas mehr als halb so groß wie unser Botanischer Garten. Aber mit etwa 60.000 Rosenstöcken gilt er als eines der größten Rosarien der Welt. Wir bekommen eine Führung durch Heiko Hübscher, dem Gärtnerischen Leiter des Rosengartens. Danach wissen wir mehr. Zweibrücken ist aber auch noch in anderer Hinsicht eine große Gartenstadt: Hier lehrte und wirkte Hieronymus Bock, der im 16. Jh. ein bedeutendes deutschsprachiges Kräuterbuch verfasste. Und auch die Reste des Lustschlosses Tschifflik aus dem frühen 18. Jh. - heute bekannt als Fasanerie - lohnen einen Besuch. Das ist unser Nachmittagsprogramm. Zwischendurch Biergartenbesuch, Rückfahrt nach Mainz dann gegen 17.00 Uhr.

Fr 26. Juli

Grillabend des Freundeskreises mit Abendführung durch den Garten

Beginn: 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** Grüne Schule im Botanischen Garten

Zur besseren Vorbereitung bitten wir um Ihre **Anmeldung**

An diesem Sommerabend ist der Botanische Garten ausschließlich für seine Freunde und Förderer geöffnet. Wir laden die Mitglieder herzlich zum gemütlichen Grillabend des Freundeskreises ein. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut, Teller, Besteck und gerne auch einen Salat oder Brot für ein gemeinsames Buffet mit. Wir besorgen wieder einen Grundstock an Getränken und bereiten den Grill vor.

6.-10. August

Exkursion nach Berlin – Auf den Spuren von Alexander von Humboldt

2019 ist der 250. Geburtstag des Alexander von Humboldt. Wir begeben uns auf Spurensuche nach Berlin und besuchen unter anderem die Botanischen Gärten in Berlin-Dahlem und Potsdam und bekommen in der Staatsbibliothek zu Berlin einen Einblick in den Nachlass des großen Naturforschers.

So 25. August

Sommerfest im Botanischen Garten

11.00 bis 18.00 Uhr

Das Sommerfest mit Pflanzenmarkt, Führungen, Konzerten und Mitmachprogrammen ist seit vielen Jahren der Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Botanischen Gartens. Der Freundeskreis betreut wieder den Kaffee- und Kuchenstand, den Würstchengrill und natürlich den Bauerngarten. **Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und über Kuchenspenden.**

14.-15. Sept. Wissens-Linien – Einführung in das Zeichnen nach der Natur – Teil 2

Leitung: **Anne-Marie Kuprat**

Zeichenkurs (8 Stunden) für Anfänger und Fortgeschrittene, Jugendliche und Erwachsene in der Grünen Schule im Botanischen Garten der JGU Mainz

Bitte anmelden, maximal 12 Teilnehmer*innen möglich

Kosten: 70 € für Mitglieder des Freundeskreises bzw. 100 € für Nichtmitglieder

Anne-Marie Kuprat aus Bingen ist freischaffende Künstlerin. Sie hat in Mainz Kunst und Biologie studiert und bei Cornelia Hesse-Honegger in Zürich wissenschaftliche Illustration. Den Besuchern des Botanischen Gartens ist sie als Schöpferin der Plastiken „Bärin mit Jungen“ und „Susanne sitzend“ bekannt. Ihr Zeichenkurs, der 2018 großen Anklang fand, erstreckt sich über zwei Tage und arbeitet mit Objekten aus dem Botanischen Garten.

„Zwei Tage werden wir diese zeichnerisch erforschen und erleben lernen. Wir konzentrieren uns auf eine erste Bleistiftzeichnung, die als Grundlage dienen kann, weitere Techniken der Raummodellierung, Farbmodellierung und Linienführung zu erproben (von der Tuschezeichnung bis hin zum Aquarell oder der Collage).“

Di 22. Oktober Stefan Vogel – Ein Leben für die Blütenbiologie

Vortrag von **Prof. Dr. Regine Claßen-Bockhoff**, Institut für Organismische und Molekulare Evolutionsbiologie, FB Biologie, Johannes Gutenberg-Universität
19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Gartens, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Stefan Vogel (1925-2015) war einer der bedeutendsten Blütenbiologen seiner Zeit. Ihm gelang die Entdeckung zahlreicher blütenbiologischer Anpassungen, die zur Beschreibung von Parfümblumen, Pilzblumen oder Ölblumen führten. Seine Beobachtungen basierten auf vielen Forschungsreisen vor allem im tropischen Amerika und im südlichen Afrika. Stefan Vogel war 1947 an die neugegründete Johannes Gutenberg-Universität gekommen. Bereits 1949 schloss er hier seine Dissertation bei Wilhelm Troll ab. Es folgte 1950 eine zwölfmonatige Forschungsreise nach Südafrika, von der noch heute einige Pflanzen im Botanischen Garten erhalten sind. Bis 1973 forschte Stefan Vogel als Blütenökologe an der Universität Mainz, wechselte dann nach Berlin und 1977 an die Universität Wien. Von 1981 bis 1990 war der wieder als Botanik-Professor in Mainz tätig und in dieser Zeit auch Direktor des Botanischen Gartens. Frau Prof. Dr. Regine Claßen-Bockhoff stellt in ihrem Vortrag das wissenschaftliche Lebenswerk von Stefan Vogel vor, in dessen Mittelpunkt die leidenschaftliche Erforschung der komplexen Beziehungen zwischen Blüten und ihren Bestäubern stand.

Di 19. November Ladakh – Eine „atemberaubende“ Gegend im Himalaya

Vortrag von **Kai-Uwe Nierbauer**

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Das zum indischen Bundesstaat Jammu und Kaschmir gehörende Ladakh ist beliebtes Ziel für Hochgebirgstrekker und alle, die sich für tibetische Klosterkultur interessieren. Ausgehend von der 3500m hoch gelegenen Hauptstadt Leh führt die beliebteste Trekkingroute durch das parallel zum Indus verlaufende Markha-Tal. Die Natur ist geprägt durch die extreme Höhe und Trockenheit, denn die Gegend ist vom Monsun abgeschnitten. Am Ende wartet mit dem Stok Kangri der am meisten bestiegene Sechstausender Indiens.

Di 17. Dezember Weihnachtsfeier des Freundeskreises

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz

Botanische Gärten am Reiseweg: Göteborg und Montreal | Kurzvortrag von Dr. Ralf Omlor

Musikalische Umrahmung: Martin Steinbronn, Piano

Zum Jahresabschluss laden wir Sie zur kleinen Weihnachtsfeier des Freundeskreises mit dem traditionellen Glühweinumtrunk ein. Gerne auch mit kleinen Kostproben Ihrer Weihnachtsbäckerei.